

ELENI

Manchmal komme ich raus
in Schatten gehüllt
zerstreute Augen durchbohren mich
unersättliche Schritte gehen an mir vorbei
Sie ignorieren mich
die lüsternen Blicke, die Schlachtrufe

Ich bin nicht mehr die antike Schönheit
absolut wie ein Schicksalsschlag
und letzten Endes so kurzfristig
Auch wenn sie mich festgelegt hat, war sie vorübergehend
wie das fließende Wasser
Eleni verstreute sich
wie Staub nahm mich der Wind mit sich

Mein hässlicher, lumpiger Freund
zynischer Menippos
keiner mehr kann uns jetzt wohl noch auseinander halten
Ich, die fatale Schöne - Beute der Gewalt
unerfüllter Träume und Wünsche
denen es gerecht zu werden verlangt

Wäre ich nur nicht diese Eleni
in der Erinnerung geblieben, als eine mörderische Puppe
Charon lachte, während er ruderte
Noch eine Greisin, derartig nichtig
wie eine Träne im Ozean

All diese Jahrhunderte später
wer wird über mein Leben richten
Was wäre wohl geschehen
wäre ich als Amazone geboren
auf einem Pferd reitend, bedrohlich, unnahbar und heldenhaft
statt aus dem Ei zu schlüpfen, vom Schicksal reingelegt
wie ein antikes Dornröschen

Ich durchquerte den Fluss
grau und kalt sein Wasser
ich ebenso
in meinem Munde eine Münze aus Gold
Eleni verschwand
meine Bitterkeit vom Wasser der Lethe weggespült